Lagebericht der vis vitalis gmbh für das Geschäftsjahr 2025

1. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell

Die vis vitalis gmbh mit Sitz in Österreich ist ein produzierendes Unternehmen der Nahrungsergänzungsmittelindustrie und innerhalb der NUTROPIA-Unternehmensgruppe für die industrielle Entwicklung und Herstellung innovativer Gesundheitsprodukte verantwortlich.

Die Kernkompetenzen des Unternehmens umfassen insbesondere:

- Entwicklung und Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln für nationale und internationale Kunden im Rahmen des Contract Manufacturing,
- Entwicklung und Produktion patentierter PANMOL®-Rohstoffe für die Pharma-, Lebensmittel- und Wellnessindustrie,
- Entwicklung und Herstellung funktioneller Lebensmittelrohstoffe,
- Kleinchargenentwicklung und Produktion innovativer Spezialrezepturen im Rahmen der unternehmenseigenen Manufaktur.

Durch die Kombination aus Forschung, Produktentwicklung, industrieller Fertigung sowie umfassendem Qualitätsmanagement positioniert sich die Gesellschaft als zuverlässiger Entwicklungspartner für anspruchsvolle Kunden im In- und Ausland.

Die Produktion erfolgt unter Einhaltung international anerkannter Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards. Das Unternehmen verfügt über umfassende Zertifizierungen und investiert kontinuierlich in Digitalisierung, Prozessoptimierung und Produktionssicherheit.

2. Unternehmensstrategie

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft verfolgt das Ziel, die Position als innovativer Entwicklungs- und Produktionspartner in der europäischen Nahrungsergänzungsmittelbranche nachhaltig auszubauen.

Schwerpunkte der Unternehmensstrategie sind:

- kontinuierlicher Ausbau des Geschäftsbereiches Contract Manufacturing,
- Weiterentwicklung der patentierten PANMOL®-Technologie,
- Stärkung der Entwicklungskompetenz für innovative Rezepturen,
- Ausbau der Manufaktur als Innovationsplattform für Kleinchargen und Spezialprodukte,
- weitere Digitalisierung der Produktions- und Qualitätsprozesse,
- kontinuierliche Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation,

Parallel dazu wird innerhalb der Unternehmensgruppe die Vermarktung eigener Marken kontinuierlich weiterentwickelt sowie die internationale Expansion vorbereitet.

3. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld war im Geschäftsjahr 2025 weiterhin von geopolitischen Unsicherheiten, steigenden regulatorischen Anforderungen sowie teilweise volatilen Rohstoffmärkten geprägt.

Die Nachfrage nach hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln entwickelte sich dennoch stabil. Insbesondere innovative, wissenschaftlich fundierte Produkte sowie nachhaltige und natürliche Rohstoffe gewannen weiter an Bedeutung.

Gleichzeitig stellte die eingeschränkte Verfügbarkeit einzelner Rohstoffe die Branche weiterhin vor Herausforderungen. Zusätzlich führten steigende Qualitätsanforderungen sowie internationale regulatorische Entwicklungen zu einem erhöhten Dokumentations- und Entwicklungsaufwand.

Die vis vitalis gmbh konnte sich in diesem Marktumfeld aufgrund ihrer hohen Entwicklungskompetenz, ihrer Flexibilität sowie ihres ausgeprägten Qualitätsverständnisses erfolgreich behaupten.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2025 verlief insgesamt zufriedenstellend.

Trotz einzelner Umsatzrückgänge bei Bestandskunden konnte durch eine intensive Neukundenakquise sowie die Einführung zahlreicher neuer Produkte eine insgesamt positive Unternehmensentwicklung erreicht werden.

Im Bereich Contract Manufacturing wurden 28 Neukunden gewonnen und mehr als 150 neue Produkte erfolgreich in die Produktion übernommen. Gleichzeitig wurden bestehende Kundenbeziehungen weiter vertieft und internationale Projekte ausgebaut.

Die Unternehmensleitung reagierte frühzeitig auf die steigende Auslastung einzelner Bereiche und leitete Maßnahmen zur gezielten Kapazitätssteuerung ein. Hierzu zählten unter anderem strengere Auswahlkriterien bei Neukundenprojekten sowie ein temporärer Aufnahmestopp für neue Manufakturprojekte.

Die hohe Innovationskraft des Unternehmens zeigte sich insbesondere im Bereich Produktentwicklung. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 635 Entwicklungsprojekte bearbeitet. Gleichzeitig blieb die Zahl aktiver Rezepturen auf einem sehr hohen Niveau.

Auch die Manufaktur entwickelte sich weiterhin überdurchschnittlich positiv. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 19 % gesteigert werden. Zahlreiche erfolgreiche Entwicklungen wurden anschließend in die Serienproduktion überführt und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung des Unternehmens.

Im Bereich PANMOL® wurden mehrere strategisch bedeutende Entwicklungsprojekte vorangetrieben. Hierzu zählen insbesondere die Entwicklung einer veganen NADH-Variante sowie die Optimierung bestehender Rohstoffe für internationale Märkte.

Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Gesamtumsatz von **18,9 Mio. EUR** (Vorjahr: **18,0 Mio. EUR**). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von rund **5,0 %**.

Das operative Ergebnis entwickelte sich trotz steigender Material- und Personalkosten zufriedenstellend.

Der Jahresüberschuss betrug **TEUR 553** (Vorjahr: **TEUR 172**).

Positiv auf die Ergebnisentwicklung wirkten insbesondere:

- Wachstum im Bereich Lohnkunden,
- steigende Umsätze der Manufaktur,
- Produktivitätssteigerungen durch Prozessoptimierungen,
- zunehmende Digitalisierung administrativer Prozesse.

Belastend wirkten dagegen:

- steigende Rohstoffpreise,
- erhöhter Entwicklungsaufwand,
- regulatorische Anforderungen,
- gestiegene Personalkosten

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung die Ertragslage als zufriedenstellend und stabil.

Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war während des gesamten Geschäftsjahres jederzeit gesichert.

Der operative Cashflow entwickelte sich positiv und ermöglichte sowohl die Finanzierung laufender Investitionen als auch die Rückzahlung von Krediten.

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von fiktiv TEUR **21**.

Die Eigenkapitalquote betrug rund 59 **%** und dokumentiert eine solide Struktur.

Bankverbindlichkeiten wurden planmäßig bedient. Neue Investitionen konnten überwiegend aus dem laufenden Cashflow finanziert werden.

Die Geschäftsführung beurteilt die Finanzlage als stabil.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 9.868, nach TEUR 10.400 im Vorjahr.

Der Rückgang resultiert auf der Vermögensseite aus planmäßigen Abschreibungen auf das stark investierte Anlagevermögen der vergangenen Perioden. Gleichzeitig nutzte das Unternehmen die Liquidität zur nachhaltigen Stärkung der Bilanzstruktur: Sowohl die Verbindlichkeiten im

Konzernverbund als auch die Bankverbindlichkeiten konnten durch gezielte Rückzahlungen substanziell abgebaut werden.

Die Vermögensstruktur wird insgesamt als ausgewogen beurteilt.

4. Forschung und Entwicklung

Die Innovationskraft der vis vitalis gmbh bildet einen wesentlichen Erfolgsfaktor und ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Ziel der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ist die kontinuierliche Entwicklung marktfähiger, qualitativ hochwertiger und regulatorisch konformer Produkte für nationale und internationale Kunden sowie die Weiterentwicklung eigener Rohstofftechnologien.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt 635 Entwicklungsprojekte bearbeitet. Der Schwerpunkt lag erneut auf der Entwicklung von Nahrungsergänzungsmitteln in den Darreichungsformen Pulver, Kapseln und Flüssigpräparate. Darüber hinaus wurden zahlreiche Rezepturoptimierungen sowie Rohstoffsubstitutionen durchgeführt, um auf veränderte Marktanforderungen und die eingeschränkte Verfügbarkeit einzelner Rohstoffe reagieren zu können.

Ein besonderer Fokus lag auf der Weiterentwicklung der patentierten PANMOL®-Technologie. Hierzu gehörten insbesondere die Entwicklung einer veganen Variante des PANMOL® NADH-Rohstoffs, die Optimierung bestehender Formulierungen für internationale Märkte sowie die Evaluierung alternativer Rohstoffe im Hinblick auf regulatorische Anforderungen und Nachhaltigkeitsaspekte. Parallel dazu wurden weitere Innovationsprojekte hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen Umsetzbarkeit geprüft.

Die unternehmenseigene Manufaktur bestätigte auch im Berichtsjahr ihre Funktion als Innovationsplattform für neue Produkte und individuelle Kundenlösungen. Mehrere erfolgreich entwickelte Produkte konnten nach Abschluss der Entwicklungsphase in die Serienproduktion überführt werden und leisten mittlerweile einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung des Unternehmens.

Die Geschäftsführung bewertet die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten insgesamt als erfolgreich. Sie bilden eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und die nachhaltige Positionierung des Unternehmens.

5. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen bzw. sind mittelfristig keine vorgesehen.

6. Produktion und Qualitätsmanagement

Die Produktion verlief im Geschäftsjahr 2025 insgesamt stabil. Durch die enge Abstimmung zwischen Produktionsplanung, Einkauf und Vertrieb konnte trotz schwankender Auftragseingänge eine gleichmäßige Auslastung der Produktionskapazitäten erreicht werden. Auftragsspitzen wurden überwiegend mit eigenem Personal bewältigt.

Die Produktionsbereiche entwickelten sich unterschiedlich. Während insbesondere die Kapselproduktion sowie die automatische Konfektionierung Zuwächse verzeichneten, waren im Bereich der Flüssigproduktion rückläufige Produktionsmengen zu beobachten. Die

durchschnittliche Gesamtauslastung der Produktionskapazitäten bewegte sich weiterhin auf einem wirtschaftlich guten Niveau und lag leicht über dem Vorjahr.

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Digitalisierung und Prozessoptimierung umgesetzt. Dazu gehörten insbesondere die Erweiterung des ERP-Systems, die Einführung weiterer digitaler Chargendokumentationen, die Anbindung zusätzlicher Produktionsbereiche an das ERP-System sowie Investitionen in neue Produktions- und Prüfmittel. Gleichzeitig wurden verschiedene Produktionsprozesse erfolgreich validiert und bestehende Abläufe kontinuierlich verbessert.

Das Qualitätsmanagement besitzt innerhalb der vis vitalis gmbh einen hohen Stellenwert. Die Einhaltung nationaler und internationaler Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards wird durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem sichergestellt. Im Berichtsjahr wurden sämtliche relevanten internen und externen Audits erfolgreich durchgeführt, darunter IFS-, HACCP-, Halal-, Kosher-, Bio- und Kundenaudits.

Festgestellte Abweichungen wurden systematisch im CAPA-System dokumentiert, bewertet und mit geeigneten Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen bearbeitet. Die Anzahl der festgestellten CAPA-Fälle lag leicht unter dem Vorjahresniveau und bestätigt die Wirksamkeit der kontinuierlichen Verbesserungsprozesse.

Die fortschreitende Digitalisierung der Dokumentation sowie die laufende Aktualisierung des Qualitätsmanagementsystems tragen wesentlich zur Effizienzsteigerung und zur langfristigen Sicherung der Produktqualität bei.

7. Personal

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die vis vitalis gmbh insgesamt 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Belegschaft zeichnet sich durch eine hohe fachliche Kompetenz, Flexibilität und Identifikation mit dem Unternehmen aus.

Auch im Geschäftsjahr 2025 wurde großer Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten gelegt. Neben regelmäßigen internen Schulungen standen insbesondere Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Produktion, Hygiene, Qualitätssicherung sowie Arbeitssicherheit im Mittelpunkt. Die Lehrlingsausbildung bleibt ein wesentlicher Bestandteil der langfristigen Personalstrategie und dient der nachhaltigen Sicherung qualifizierter Fachkräfte.

Zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und Ergonomie wurden weitere technische Maßnahmen umgesetzt. Gleichzeitig investierte das Unternehmen in Maßnahmen zur Mitarbeitergesundheit und in die kontinuierliche Weiterentwicklung einer offenen Kommunikations- und Unternehmenskultur.

8. Chancen- und Risikobericht

Die vis vitalis gmbh ist aufgrund ihrer technologischen Kompetenz, ihrer hohen Qualitätsstandards sowie ihrer Innovationskraft gut positioniert, um auch künftig von den positiven Entwicklungen im Gesundheits- und Nahrungsergänzungsmittelmarkt zu profitieren.

Wesentliche Chancen ergeben sich aus der weiterhin steigenden Nachfrage nach hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln, der zunehmenden Bedeutung wissenschaftlich fundierter Gesundheitsprodukte sowie dem Ausbau internationaler Vertriebsaktivitäten. Weitere Wachstumspotenziale bestehen im Ausbau des Contract Manufacturing, der Weiterentwicklung

der PANMOL®-Rohstoffe sowie der erfolgreichen Überführung innovativer Manufakturprojekte in die Serienproduktion.

Demgegenüber bestehen Risiken insbesondere durch volatile Rohstoffmärkte, Lieferengpässe, steigende Energie- und Personalkosten sowie regulatorische Änderungen im Lebensmittel- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus können Wechselkursentwicklungen, geopolitische Unsicherheiten sowie die teilweise Abhängigkeit von einzelnen Großkunden Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben.

Das Unternehmen begegnet diesen Risiken durch ein etabliertes Qualitäts- und Risikomanagement, eine breite Lieferantenbasis, kontinuierliche Marktbeobachtung sowie eine vorausschauende Produktions- und Kapazitätsplanung. Die Geschäftsführung beurteilt das Gesamtrisiko des Unternehmens als beherrschbar. Bestandsgefährdende Risiken sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht erkennbar.

9. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung eine insgesamt weiterhin positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit.

Schwerpunkte werden der weitere Ausbau des Geschäftsbereichs Contract Manufacturing, die konsequente Weiterentwicklung der PANMOL®-Technologie sowie die Einführung neuer innovativer Produkte sein. Darüber hinaus soll die Manufaktur als Entwicklungsplattform weiter gestärkt und die Digitalisierung der Produktions- und Qualitätsprozesse konsequent fortgeführt werden.

Geplante Investitionen betreffen insbesondere die Modernisierung der Produktionsinfrastruktur, die weitere Digitalisierung der Chargendokumentation, bauliche Verbesserungen sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Arbeitssicherheit.

Auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Organisation, der Ausbau der Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte bleiben zentrale Bestandteile der Unternehmensstrategie.

Unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2026 eine stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Rohstoff- und Energiemärkte nicht wesentlich verschlechtern.

Insgesamt sieht sich die vis vitalis gmbh aufgrund ihrer technologischen Kompetenz, ihrer hohen Qualitätsstandards, ihrer Innovationskraft und ihrer langfristigen Kundenbeziehungen gut aufgestellt, um die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen und ihre Marktposition nachhaltig auszubauen.

Unternberg, Juli 2026

